

eLectures Sommerakademie Programm 2010¹

Von 02.08. – 12.09. 2010 findet in Kooperation mit e-LISA academy und KITE – als kleiner Vorgeschmack auf die „Virtuelle PH“ – die Online-Sommerakademie statt.

Im Rahmen der Online-Sommerakademie werden auch kostenlose synchrone E-Learning Einheiten – eLectures – angeboten, welche auf der Plattform Adobe Connect durchgeführt werden.

Anmeldung

Die Anmeldung geht ganz leicht: Wenn Sie sich für eine eLecture interessieren, so schreiben Sie ein E-Mail mit dem Betreff: „Anmeldung“, sowie Name und Datum der eLecture spätestens 2 Tage vor Durchführung dieser an alfred.peherstorfer@factline.com. Sie erhalten dann ein Informationsmail zu der jeweiligen eLecture.

Voraussetzungen

Um an einer eLecture teilnehmen zu können, benötigen Sie nur einen Computer mit Internetanschluss, sowie ein Headset – nicht mehr!

Informationen

Weiterführende Informationen rund um das Projekt eLecture finden Sie unter www.edumoodle.at/electures

PROGRAMM

Creative Commons - Copyleft statt Copyright (Termine: 5.8.10 / 2.9.10)	2
Cybermobbing (Termine: 9.8.10 / 8.9.10)	3
Videos im Unterricht (Termine: 10.8.10 / 26.8.10)	4
Moderieren in einem synchronen Online Modul (Termine: 23.8.10/ 2.9.10 / 6.9.10)	5
Wir haben eine Lernplattform! (Termine: 24.8.10/ 2.9.10)	6
“Icebreakers“ (Termine: 30.8.10 / 8.9.10).....	7
Ich leite eine eLecture! - und habe noch sooo viele Fragen! (Termin: 10.9.10).....	8
Youtube, Facebook & Co (Termine: 11.8.10 / 7.9.10).....	9
Medienbildung in der Schule (Termine: 18.8.10 / 25.8.10)	10
Hot Potatoes mit SchülerInnen einsetzen (Termin: 23.8.10).....	11

¹ (Stand: 30.07.2010 – Änderungen vorbehalten)

Creative Commons - Copyleft statt Copyright

Was ist das? Wie finde ich das? Was bringt es mir?

Ein Foto für den Blog oder die Website, ein Sound für das Video –kein Problem, ist ja alles im Internet zu finden. Aber Achtung: - Nicht alles was im Internet an Fotos und Musik auffindbar ist, darf legal verwendet werden. Creative Commons Lizenzen nehmen eine Zwischenstellung zwischen dem strengen Copyright (alle Rechte beim Urheber) und dem völligen Verzicht auf Urheberrechte ein. Aber auch bei der Verwendung von unter Creative Commons lizenzierten Werken gibt es einiges zu beachten. In dieser eLecture erfahren Sie, wie Sie mit Copyright Fragen im Internet richtig umgehen und welche Möglichkeiten Creative Commons bietet.

¼ Stunde vor Beginn: Eintreffen, Testen der Kamera- und Audioeinstellungen

1. Eintreffen, Begrüßung, Vorstellung
2. Einstiegsübung
3. Creative Commons – Sinn und Zweck von Creative Commons
Welche Lizenzen gibt es grundsätzlich? Präsentation und Diskussion
4. Wo finde ich was? Tipps für die Suche und Testen von Communities
5. Brainstorming Creative Commons im Unterricht
6. Abschlussrunde, Feedback

Termine (wahlweise, nicht aufbauend)

- 5. August 2010 / 09:30 – 10:45
- 2. September 2010 / 17:00 - 18:15

TeilnehmerInnen-Anzahl: 3-8

Präsentation/Moderation

Diese eLecture wird durch die erfahrene ExpertInnen DI Birgitta Loucky-Reisner begleitet und moderiert. DI Birgitta Loucky-Reisner, Jahrgang 1964, eingetragene Mediatorin, Trainerin für mediative Pädagogik (Konfliktpräventionsworkshops und Konfliktintervention), Safer Internet Trainerin (Workshops für SchülerInnen, Lehrende und Eltern), seit 1997 in der LehrerInnenweiterbildung tätig, langjährige eLISA-academy Trainerin.

Anmeldung: Mag. Alfred Peherstorfer
alfred.peherstorfer@factline.com



Cybermobbing

Cybermobbing ist Mobbing im virtuellen Raum, und mittlerweile leider schon häufig verbreitet.

Wie und wo geschieht Cybermobbing? Wie sieht die rechtliche Lage aus? Was kann man im Akutfall tun? Wie kann man Cybermobbing präventiv begegnen? Das alles ist Thema in der eLecture **Cybermobbing**

¼ Stunde vor Beginn: Eintreffen, Testen der Kamera- und Audioeinstellungen

1. Eintreffen, Begrüßung, Vorstellung
2. Einstiegsübung
3. Cybermobbing -wie und wo geschieht es? Präsentation und Diskussion
4. Tipps für den Akutfall – Präsentation und Diskussion
5. Prävention – Brainstorming
6. Aufklärungsvideos zum Thema Cybermobbing
7. Abschlussrunde, Feedback

Termine (wahlweise, nicht aufbauend)

- 9. August 2010 / 09:30 – 10:45
- 8. September 2010 / 17:00 - 18:15

TeilnehmerInnen-Anzahl: 3-8

Präsentation/Moderation

Diese eLecture wird durch die erfahrene Expertin DI Birgitta Loucky-Reisner begleitet und moderiert. DI Birgitta Loucky-Reisner, Jahrgang 1964, eingetragene Mediatorin, Trainerin für mediative Pädagogik (Konfliktpräventionsworkshops und Konfliktintervention), Safer Internet Trainerin (Workshops für SchülerInnen, Lehrende und Eltern), seit 1997 in der LehrerInnenweiterbildung tätig, langjährige eLISA-academy Trainerin.

Anmeldung: Mag. Alfred Peherstorfer
alfred.peherstorfer@factline.com

Videos im Unterricht

Mehr als nur Pausenfüller für Supplierstunden

Videos sind eine aus dem Unterricht nicht mehr wegzudenkende Informationsquelle. In Zeiten von YouTube und anderen Videoportalen ist es so leicht wie nie zuvor, geeignete Filmbeiträge für sein Fach zu finden. Eine Herausforderung ist allerdings oft die Einbettung des Videos in eine didaktisch sinnvolle Stundenplanung: Was mache ich mit dem Filmbeitrag außer ihn den SchülerInnen vorzuspielen und sie aufzufordern, Wichtiges mitzuschreiben? Dieser und vielen anderen Fragen geht diese eLecture nach. Machen Sie mit! :)

Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer und dem Internet

¼ Stunde vor Beginn: Eintreffen, Testen der Kamera- und Audioeinstellungen

1. Vorstellen
2. Mit Funktionalitäten von Adobe Connect durch Einstiegsfragen vertraut machen
3. Erfahrungswerte zum Einsatz von Videos im Unterricht
4. Geeignete Videos im Netz finden
5. Vorschläge zur Didaktisierung – mit und ohne Computereinsatz
6. Feedback

Termine (wahlweise, nicht aufbauend)

10. August 2010 / 18.00 – 19.00
26. August 2010 / 18:00 - 19:00

Mindestanzahl von TeilnehmerInnen pro Veranstaltung: 3

Präsentation/Moderation

Diese eLecture wird von Mag. Stephan Waba MA gestaltet. Stephan Waba ist Englisch- und Deutschlehrer in Wien und beschäftigt sich seit 2003 mit technologisch unterstütztem Lernen sowohl in der Schule, als auch in der LehrerInnenausbildung und Weiterbildung (PH, vormals e-LISA academy). Momentan arbeitet er an seiner Dissertation im Bereich Einsatz von Netbooks in der Schule. Daneben betreut der ausgebildete Mediator die Peer MediatorInnen an seiner Schule und arbeitet mit SchülerInnen zu Konfliktmanagement und Kommunikation.

Anmeldung: Mag. Alfred Peherstorfer
alfred.peherstorfer@factline.com

Moderieren in einem synchronen Online Modul

„Ich muss weg, die Kuh kalbt!“ und anderes beim Moderieren Erlebtes

Was unterscheidet das Moderieren von Live-Online Veranstaltungen von Präsenzveranstaltungen? Kann man das überhaupt vergleichen? Worauf muss man achten, wenn man mit einem synchronen Online-Werkzeug arbeitet? Diese und ähnliche Fragen werden in diesem Einführungsworkshop behandelt, gespickt mit amüsanten Erlebnissen aus vielen Jahren Live-Online Moderation, wie der Anekdote: „Die Kuh kalbt“;-)

¼ Stunde vor Beginn: Eintreffen, Testen der Kamera- und Audioeinstellungen

1. Vorstellen
2. Mit den Funktionalitäten durch einige Einstiegsfragen vertraut machen
3. Herausarbeiten der Unterschiede zwischen Präsenz- und Live-Online Veranstaltungen
4. Die Teilnehmenden aktiv beteiligen
5. Abwechslung ist das Geheimnis!
6. Feedback

Termine (wahlweise, nicht aufbauend)

- 23. August 2010 / 19:30-20:30
- 1. September 2010 / 20:00-21:00
- 6. September 2010 / 19:30 - 20:30

Mindestanzahl von TeilnehmerInnen pro Veranstaltung: 3

Präsentation/Moderation

Die eLecture wird von der erfahrenen Expertin Mag. Angelika Güttl-Strahlhofer gestaltet. Fr. Güttl-Strahlhofer moderiert seit über 5 Jahren Live-Online Veranstaltungen vom Projekttreffen bis zu ExpertInnenvorträgen und veranstaltet Trainings für Live-Online Moderator/innen. 2006 hat sie gemeinsam mit zwei Kollegen die „DaF-Community“ aus der Taufe gehoben, die sie plant und moderiert. Dabei treffen sich wöchentlich (DaF) Lehrende aus ganz Europa live-online um Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam zu lernen:
<http://dafnet.web2.0campus.net>

Anmeldung: Mag. Alfred Peherstorfer
alfred.peherstorfer@factline.com

Wir haben eine Lernplattform!

Wie kann ich sie sinnvoll in meinem Unterricht einsetzen?

Moodle und *LMS* als Synonym für eine Lernplattform sind momentan im Munde vieler Lehrpersonen und auch vieler SchülerInnen. Für die meisten dieser Personen, speziell für Lehrende, stellen sich aber folgende Fragen:

- Was ist überhaupt eine Lernplattform?
- Warum eine Lernplattform und nicht die Homepage der Schule verwenden? Was sind die Unterschiede zwischen den beiden?
- Welche Funktionen hat eine Lernplattform? Gibt es auch pädagogische Elemente und wenn ja, welche?
- Wie kann ich die Lernplattform in meinen Unterricht integrieren? Wie fange ich am besten damit an?

¼ Stunde vor Beginn: Eintreffen, Testen der Kamera- und Audioeinstellungen

1. Eintreffen, Begrüßung, Vorstellung
2. Erfahrungsaustausch: Wer hat für die eigene Schule eine Lernplattform zur Verfügung? Wer verwendet diese? Wenn ja – wofür? Wenn nein – warum nicht?
3. Input - Didaktische Szenarien:
 - a. Informationsmanagement mit Hilfe von Dateien, Links,...
 - b. Terminverwaltung
 - c. Aufgabenstellung und Abgabetermin
4. Brainstorming – Welche Einsatzmöglichkeiten sind noch denkbar?
5. Abschlussrunde, Feedback

Termine (wahlweise, nicht aufbauend)

24. August 2010 / 09:00 – 10:00
2. September 2010 / 20:00 - 21:00

TeilnehmerInnen-Anzahl pro Sendung: 3-8

Präsentation/Moderation

Die eLecture wird durch die erfahrene Expertin Ulrike Höbarth, Msc, begleitet und moderiert.

Anmeldung: Mag. Alfred Peherstorfer
alfred.peherstorfer@factline.com

„Icebreakers“

und andere Aktivitäten, damit die eLectures TeilnehmerInnen „bei der Stange bleiben“ ;-)

eLectures bieten viele Vorteile (Ortsunabhängigkeit, Reisezeiteinsparung ...) aber bringen auch zumindest eine große Herausforderung mit sich, man sieht die Teilnehmenden nicht. Hören sie gespannt zu oder lassen sie den Computer laufen und kochen in der Zwischenzeit Kaffee? In dieser eLecture werden Aktivitäten vorgestellt, die die Teilnehmenden aktiv im synchronen Geschehen halten. In dieser eLecture ist Zeit dafür reserviert, zu überlegen, welche Ideen man in der eigenen eLecture einsetzen will.

¼ Stunde vor Beginn: Eintreffen, Testen der Kamera- und Audioeinstellungen

1. *Einstieg, Kennenlernen*
2. *Icebreakers – abwechslungsreiche und effektive Einstiege*
3. *Zwischenfragen – sind die TeilnehmerInnen noch dabei?*
4. *Ideen zur Gestaltung von Feedback in einer eLecture*
5. *Zeit für eigene Überlegungen*
6. *Feedback*

Termine (wahlweise, nicht aufbauend)

30. August 2010 / 19:30 – 20:30
8. September 2010 / 19:30 - 20:30

Mindestanzahl von TeilnehmerInnen pro Veranstaltung: 3

Zielgruppe sind insbesondere Personen, die selbst eLectures anbieten werden

Präsentation/Moderation

Die eLecture wird von der erfahrenen Expertin Mag. Angelika Güttl-Strahlhofer gestaltet. Fr. Güttl-Strahlhofer moderiert seit über 5 Jahren Live-Online Veranstaltungen vom Projekttreffen bis zu ExpertInnenvorträgen und veranstaltet Trainings für Live-Online Moderator/innen. 2006 hat sie gemeinsam mit zwei Kollegen die „DaF-Community“ aus der Taufe gehoben, die sie plant und moderiert. Dabei treffen sich wöchentlich (DaF) Lehrende aus ganz Europa live-online um Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam zu lernen:
<http://dafnet.web2.0campus.net>

Anmeldung: Mag. Alfred Peherstorfer
alfred.peherstorfer@factline.com

Ich leite eine eLecture! - und habe noch soo viele Fragen!

Das erste Mal ist oft schwierig! Es hilft, seine Überlegungen mit anderen zu teilen und unterschiedliche Möglichkeiten zu diskutieren. Diese eLecture soll Gelegenheit bieten, offene Fragen zu stellen die gemeinsam diskutiert werden können oder kurze Sequenzen auszuprobieren. Idealerweise werden Ihre Wünsche (evtl. mit den entsprechenden Unterlagen) bis 2 Tage vor der eLecture an angelika.guettl@webcampusprojects.net gesandt. Alternativ kann anhand eines Fallbeispiels gearbeitet werden.

¼ Stunde vor Beginn: Eintreffen, Testen der Kamera- und Audioeinstellungen

1. *Einstieg, Kennenlernen*
2. *Typischer Ablauf einer eLecture*
3. *Vorbereitungsphase*
4. *Testpräsentationen*
5. *in Kleingruppen Vorschläge zu Fragen erarbeiten*
6. *Ergebnisse vorstellen*
7. *Feedback*

Termine (wahlweise, nicht aufbauend)

10. September 2010 / 19:30 – 21:00

TeilnehmerInnen pro Veranstaltung: 3-6

Zielgruppe sind insbesondere Personen, die selbst eLectures anbieten werden.

Präsentation/Moderation

Die eLecture wird von der erfahrenen Expertin Mag. Angelika Güttl-Strahlhofer gestaltet. Fr. Güttl-Strahlhofer moderiert seit über 5 Jahren Live-Online Veranstaltungen vom Projekttreffen bis zu ExpertInnenvorträgen und veranstaltet Trainings für Live-Online Moderator/innen. 2006 hat sie gemeinsam mit zwei Kollegen die „DaF-Community“ aus der Taufe gehoben, die sie plant und moderiert. Dabei treffen sich wöchentlich (DaF) Lehrende aus ganz Europa live-online um Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam zu lernen:
<http://dafnet.web2.0campus.net>

Anmeldung: Mag. Alfred Peherstorfer
alfred.peherstorfer@factline.com

Youtube, Facebook & Co

Wie unsere Kids ticken

Leben unsere Kids in einer eigenen (digitalen) Welt ohne Erwachsene? Wie schaut es dort aus? Ist das gefährlich? Wie kann ich unsere Kinder darauf vorbereiten, auch wenn ich keine Ahnung davon habe? Der völlig unvoreingenommene, in den Augen vieler Erwachsener sorglose Umgang unserer Kids mit den „neuen“ Medien lässt viele Erwachsene die Haare zu Berge stehen. Nur fehlt ihnen sehr oft selbst das technische Know-How, um die Situation wirklich beurteilen zu können. Dieser Workshop versucht, ein wenig Licht und einen Überblick über die Netzwelt unserer Kinder zu bringen.

¼ Stunde vor Beginn: Eintreffen, Testen der Kamera- und Audioeinstellungen

1. Vorstellen
2. Überblick über die bekanntesten sozialen Netzwerke
3. Einige Tipps und Hinweise zum Datenschutz
4. Probleme, negative Phänomene wie „Cybermobbing“, „Stalking“, „Happy Slapping“
5. Linktipps
6. Feedbackrunde

Termine (wahlweise, nicht aufbauend)

11. August 2010 / 19:30 – 20:30
7. September 2010 / 19:30 - 20:30

Mindestanzahl von TeilnehmerInnen pro Veranstaltung: 3

Präsentation/Moderation

Die eLecture wird von Wolfgang Hackl, MSc. gestaltet. Wolfgang Hackl ist seit vielen Jahren in der Lehrerfortbildung im Bereich IKT und Medien tätig. Seit seine Töchter (12 und 14 Jahre) immer mehr Interesse an sozialen Netzwerken und Kommunikation via Handy zeigen, beschäftigt auch er sich intensiv mit dieser Materie. Dabei stellte er ein erhebliches Informationsdefizit bei den Erwachsenen zu diesen Themenbereichen fest, was sowohl bei den Kindern/Schülern als auch den Eltern/Lehrern zu Problemen und Unverständnis führen kann.

Anmeldung: Mag. Alfred Peherstorfer
alfred.peherstorfer@factline.com

Medienbildung in der Schule

Jüngste Studien bestätigen den Wertewandel in unserer Gesellschaft, der mit der rasanten technologischen Entwicklung seit der Erfindung des Internets und des Mobilfunks einhergeht. Selbstständigkeit ist ein wichtiges Erziehungsziel geworden, verlangt aber ein hohes Maß an Entscheidungskompetenz, insbesondere wenn ständig neue Formen multimedialer Angebote auf die Jugendlichen eingehen. Aber wie erlangen Heranwachsende kritische Medienkompetenz? Und welchen Beitrag dazu kann bzw. muss Schule leisten?

¼ Stunde vor Beginn: Eintreffen, Testen der Kamera- und Audioeinstellungen

Einstimmungsphase

Materialien werden im dafür eingerichteten Moodle-Raum zur Verfügung gestellt

2. eLecture (angelegt auf 1 Stunde)

1. „Sich sammeln“ und Begrüßung
2. Motivation – Was ist unter Medienbildung zu verstehen? Welche Rolle kann/soll die Schule dabei spielen?
3. Brainstorming – Wie ließe sich die Geschichte „Outlearning the Wolves“ dazu nutzen, um die SchülerInnen für das Thema zu interessieren?
4. E-Portfolios und ihr Benefit hinsichtlich der Entwicklung einer Medienkompetenz 1.0 | 2.0
5. Input und Diskussion
6. Arbeitsauftrag für Nachbearbeitungsphase: jede/r TN entwirft eine Fokusmetapher zum Thema, präsentiert und diskutiert diese im dafür eingerichteten Moodle-Raum
7. Abschlussdiskussion, Feedbackrunde

3. Nachbearbeitungsphase

Materialien werden im dafür eingerichteten Moodle-Raum zur Verfügung gestellt, ein Diskussionsforum wird eingerichtet

Termine (wahlweise, nicht aufbauend)

18. August 2010 / 20:00-21:30
25. August 2010 / 20:00 – 21:30

Mindestens 3 TeilnehmerInnen

Präsentation/Moderation

Diese e-Lecture wird von Klaus Himpsl und Reinhard Bauer, beide erfahrene E-Didaktiker, durchgeführt.

Anmeldung: Mag. Alfred Peherstorfer
alfred.peherstorfer@factline.com

Hot Potatoes mit SchülerInnen einsetzen

Mit der kostenlos erhältlichen Software „Hot Potatoes“ haben schon viele LehrerInnen interaktive Übungen für ihre SchülerInnen erstellt, die diese dann selbstständig am Computer erledigen können: Lückentexte, Multiple Choice Quizzes oder Zuordnungsübungen. Im Sinne von eigenverantwortlichem und individualisiertem Lernen können SchülerInnen aber darüber hinaus auch sehr von einem Perspektivenwechsel profitieren – wenn sie selbst zu AutorInnen ihrer eigenen Übungen werden und sich überlegen, wie Lerninhalte aufbereitet werden müssen, damit die Übung funktioniert.

¼ Stunde vor Beginn: Eintreffen, Testen der Kamera- und Audioeinstellungen

1. Vorstellen
2. Überblick über den Umfang der Software Hot Potatoes
3. Zusatzmodule zur Erweiterung der Funktionen
4. Vorschläge zum Einsatz von Hot Potatoes mit SchülerInnen
5. Feedback

Termine (wahlweise, nicht aufbauend)

23. August 2010 / 16.00 – 17.00

Mindestanzahl von TeilnehmerInnen pro Veranstaltung: 3

Präsentation/Moderation

Diese eLecture wird von Mag. Stephan Waba MA gestaltet. Stephan Waba ist Englisch- und Deutschlehrer in Wien und beschäftigt sich seit 2003 mit technologisch unterstütztem Lernen sowohl in der Schule, als auch in der LehrerInnenausbildung und Weiterbildung (PH, vormals e-LISA academy). Momentan arbeitet er an seiner Dissertation im Bereich Einsatz von Netbooks in der Schule. Daneben betreut der ausgebildete Mediator die Peer MediatorInnen an seiner Schule und arbeitet mit SchülerInnen zu Konfliktmanagement und Kommunikation.

Anmeldung: Mag. Alfred Peherstorfer
alfred.peherstorfer@factline.com